



«Opernhaus Zürich»

Die Geschichte des Opernhauses Zürich geht zurück auf das 1834 mit Mozarts «Zauberflöte» eröffnete «Actien-Theater». Es war das erste stehende Theater der Stadt und wurde von theaterbegeisterten Bürgern in Form einer Aktiengesellschaft gegründet. Die Aktiengesellschaft (heute Opernhaus Zürich AG) ist nach wie vor Trägerin der Institution; im November 2009 wurde ihr 175-jähriges Jubiläum gefeiert. Das alte «Actien-Theater» brannte 1890 ab und wurde durch einen von Fellner und Helmer entworfenen Neubau ersetzt. Auch das neue Theater, unweit des Bellevue am Zürichsee gelegen, wurde fast vollständig privat finanziert. Es wurde 1891 mit Wagners «Lohengrin» unter dem Namen «Stadttheater» eingeweiht. Das heute ca. 1'100 Zuschauer fassende Theater wurde 1982-1984 umfassend saniert und bekam einen Erweiterungsbau am Uto-Quai, in dem auch eine Studiobühne als zweite Spielstätte untergebracht ist.



Leistungen

- Ausschreibung
- Bauherrenberatung
- Elektroakustik
- Fachbauleitung
- Konzeption
- Netzwerk

Das 3. Sparten Haus gilt als eines der renommiertesten Häuser in Europa und betreibt in allen drei Disziplinen eigene Ensembles.



2009 wurde die Tingo GmbH mit der Erstellung eines Zustandsberichts der AV Anlagen beauftragt, dieser hatte einen Mehrjahresplan zu Folge, welcher eine etappierte Runderneuerung der in die Jahre gekommenen Systeme initiierte. Dieser sehr fruchtbare Zusammenarbeit entwickelte sich bis heute zu einer sehr vertrauensvollen Partnerschaft.

Innerhalb dieses Mandats dürfen wir folgende Bereiche verantworten:

- **Mischpultsystem, Kreuzschiene und Peripherie**
- **Verkabelung und Infrastruktur für das gesamte AV-Gewerk**
- **Inspizientenanlage und Gegensprechen**
- **Digital Signage im ganzen Gebäude**
- **SAA und Evakanlage**
- **Netzwerk und W-Lan**
- **Mediensteuerung**



Bühne



Zuschauerraum

Weitere Informationen

Opernhaus Zürich
opernhaus.ch